

Bildnerisches Gestalten

(Ergänzungsfach und Wahlkurs)

1. Allgemeines

	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
Stundendotation	- / -	- / -	- / 3	3

2. Leitideen und Richtziele

Ziel des Unterrichts ist das eigenständige zwei- und dreidimensionale bildnerische Gestalten.

Mit Hilfe von differenziertem Sehen, anschaulichem Denken und der Vertiefung der sinnlichen Erlebnis-fähigkeit sollen die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten erlernen, bildnerische Inhalte zu formulieren. So wird ihre eigene Gestaltungskraft entdeckt und entwickelt.

Das bildnerische Gestalten hilft den Schülerinnen und Schülern, die Umwelt besser zu verstehen und formt sie im visuellen Bereich zu kritischen und verantwortungsbewussten Menschen.

Im bildnerischen Gestalten befassen sich die Schülerinnen und Schüler sowohl mit der sichtbaren Aussenwelt als auch mit ihren gedanklichen und gefühlsmässigen inneren Bildern.

Gestalterische Prozesse beinhalten Sehen, Fühlen, Denken und praktisches Handeln. Dadurch trägt der Kunstunterricht zur ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung bei.

Bildnerisches Gestalten erfordert Verstand, Geduld und Experimentierfreude. Schülerinnen und Schüler stossen in der gestalterischen Arbeit oft in neue, unbekannte Bereiche vor, entdecken dabei ihre eigenen Grenzen und deren Ausweitung. Das Erleben der eigenen Stärken und Schwächen führt zu einem differenzierten und gestärkten Selbstbewusstsein.

Durch die Auseinandersetzung mit Werken der bildenden und der angewandten Kunst sowie mit aktuellen Bildmedien erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in geistig-kulturelle Zusammenhänge und lernen die verschiedenen Bildsprachen besser verstehen.

Das Wesen des bildnerischen Gestaltens ermöglicht den Schülerinnen und Schülern in besonderem Masse, eigene und verschiedene Lösungswege und Arbeitsweisen zu erproben.

Bildnerisches Gestalten bezieht im Unterricht oft Grundlagen aus anderen Fächern ein und bietet deshalb gute Voraussetzungen für fächerübergreifendes Arbeiten und Gelegenheit zur Anwendung erweiterter Lernformen.

3. Grobziele und Arbeitsinhalte

Das Ergänzungsfach Bildnerisches Gestalten baut auf dem Grundlagenfach mit seinen Leitideen, Zielen und Inhalten auf. Es ermöglicht die Vertiefung und Erweiterung des bisher Erlernten und die Aufnahme neuer, anspruchsvoller Inhalte und Arbeitsformen.

Das Ergänzungsfach bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, praktische und theoretische Inhalte, Themen und Techniken in Arbeitsreihen, Projekten und individuelle Aufgabenstellungen vertieft zu erarbeiten. Dabei werden einerseits höhere Anforderungen als im Grundlagenfach gestellt, andererseits soll die Möglichkeit zur selbstständigen Wahl von Inhalten und Arbeitsweisen gegeben sein.

Das Ergänzungsfach soll Schülerinnen und Schüler u.a. auch auf eine Berufswahl an weiterführende Schulen vorbereiten. Es wird deshalb Wert auf ein breites inhaltliches Angebot und auf die Dokumentierung der individuellen Arbeiten gelegt. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler lernen, ihre persönlichen Fähigkeiten zu beurteilen.